

STAUNEN. ERLEBEN. ENTDECKEN.

AUSSTELLUNGEN UND MUSEEN



BESUCHERZENTRUM & HÖHLE BILSTEINTAL

www.bilsteintal.de

Entdecken Sie die faszinierende Welt der Bilsteinhöhle, eine der beeindruckendsten Tropfsteinhöhlen Deutschlands, gelegen im malerischen Warstein. Die Höhle erstreckt sich über mehrere hundert Meter und bietet Besuchern ein einzigartiges Erlebnis inmitten atemberaubender Natur. Bei geführten Touren haben Sie die Möglichkeit, die geheimnisvollen Formationen aus Stalaktiten und Stalagmiten zu bewundern und mehr über die geologischen Besonderheiten dieser unterirdischen Wunderwelt zu erfahren. Die erfahrenen Guides vermitteln Ihnen spannende Informationen zur Entstehung der Höhle sowie zur Tier- und Pflanzenwelt, die hier heimisch ist.

Das Besucherzentrum Bilsteintal ergänzt Ihr Erlebnis mit interaktiven Ausstellungen und informativen Stationen. Hier erfahren Sie alles über die Geschichte der Höhle, ihre Entdeckung und die Bedeutung für die Region. Das Zentrum bietet zudem einen kleinen Shop mit regionalen Produkten und Souvenirs. Die „Warsteiner Waldwirtschaft“ rundet mit einem leckerem Essen den Tag perfekt ab.

Die Führungen durch die Bilsteinhöhle sind ganzjährig verfügbar und variieren je nach Saison. Ob allein, mit Freunden oder der Familie – ein Besuch in der Bilsteinhöhle ist ein unvergessliches Abenteuer für Groß und Klein. Kombinieren Sie Ihre Höhlenbesichtigung mit einem Spaziergang durch das idyllische Bilsteintal, wo ein Wildpark und zahlreiche Wanderwege auf Sie warten.

Ein Highlight für jeden Natur- und Geschichtsinteressierten!



Fotos: 1, 3, 4 @ Bilsteintal e.V.
Fotos: 2, 5 @ Flye GbR

Öffnungszeiten

Wildpark: Jederzeit frei zugänglich

Waldwirtschaft: Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf der o.g. Webseite

Höhle: April – Okt.: 9 Uhr bis 16.30 Uhr

Nov. – März: 10 Uhr bis 15.30 Uhr

Führungen finden innerhalb der Öffnungszeiten
jederzeit, je nach Besucheraufkommen, statt

Am 24. + 31.12. nachmittags und am 25.12. ganztagig geschlossen

info@bilsteintal.de, Tel: +49 2902 2731

Kontakt:
Anschrift: Bilsteintal, Alte Jugendherberge, Im Bodmen 54, 59581 Warstein

GEOPARK SUTTROP

www.kalkofen-suttrop.de

Was als Idee beim Bier begann, wird heute von gut 300 engagierten Sauerländern jeden Alters getragen: Der Heimatverein Suttrop stellt im Geopark beispielsweise die „Suttroper Diamanten“ vor, eine spezielle, nur hier vorkommende Quarzart, wegen der Geologen aus ganz Deutschland anreisen. Wer genau hinsieht, kann die „Diamanten“ sogar selbst am Wegrand finden, heißt es.

Auf dem Diamantpfad werden die verschiedenen Gesteinsarten im Warsteiner Raum vorgestellt. Entstanden als Korallenriff am Äquator und über die Jahr-millionen teils unter der Erdkruste hierher „gewandert“, ist der Massenkalk in der Region Warstein – Geschichten wie diese erfährt man im Geosteinkreis auf Tafeln, Videos und anhand von Ausstellungsstücken. Innerhalb des Geo-Steinkreises befindet sich eine Ausstellung von Mineralien aus dem Sauer- und Siegerland sowie ausgewählte Minerale aus aller Welt. In Vitrinen werden diese seltenen Stücke anschaulich dargestellt.

Öffnungszeiten: jederzeit frei zugänglich

Eintritt: frei

Kontakt: Besuche, Führungen und Raum-Buchung
Albert Weber

Tel.: +49 2902 2520

Anschrift: Unterm Steinrücken 11
59581 Warstein-Suttrop



Foto: 1 @ Klaus-Peter Lange
Fotos: 2, 3, 4 @ Sabrina Schrage



HAUS DASSEL ALLAGEN

www.hausdassel.de

Am Eingang zum Freizeitpark von Warstein-Allagen steht das schlossartige Gebäude Haus Dassel. Die Gründung dieses Gebäudes geht zurück auf Viktor Röper, der nach 1840 hier ein Eisen- und Kettenwerk gründete. Das Gebäude wird heute von verschiedenen Vereinen genutzt und dient als Heimatmuseum und Kulturzentrum.

Im Februar 1887 übernahm der Marmorfabrikant Georg Dassel dieses Gebäude. Die guten Erfolge des neuen Marmorbetriebes veranlassten den Gründer Georg Dassel, sein Wohn- und Kontorhaus erheblich zu erweitern und repräsentativer auszuschmücken.

So baute er 1900 den wuchtigen Turm an, schuf neue Büroräume und zierte das Haus auf beiden Seiten durch einen Stufengiebel. Das Innere des Hauses wurde mit Marmor reich verziert. Besonders sollte die herrliche Stuckdecke im Salon erwähnt werden. Nachdem die damalige Gemeinde Allagen im Jahre 1972 das Werksgelände und die Villa erworben hatte, wurden 1974 die alten Fabrikgebäude abgerissen und das Gelände in einen Park umgestaltet. Die Marmor- und Granitsteine im Park erinnern an das Marmorwerk Dassel. Die Gemeinde übergab das wunderschöne Haus mit Park den Vereinen der Gemeinde als Stätte der Begegnung und Bildung.

Öffnungszeiten: auf Anfrage

Eintritt: frei

Kontakt: Haus Dassel

Rainer Kleeschulte

Tel.: +49 2921 3450901

raiklee@t-online.de

Anschrift: Viktor-Röper-Str. 2, 59581 Warstein-Allagen



Foto: 1 @ Christian Clewing
Fotos: 2, 3, 4 @ Flye GbR



HAUS KUPFERHAMMER

www.haus-kupferhammer.de

Das Museum „Haus Kupferhammer“ in Warstein war 250 Jahre Industriellenwohnsitz der Familien Möller und Bergenthal. Umgeben von Wirtschaftsgebäuden, Turm, Grachte, Teichen und dem gebenüberliegenden Bergenthalpark, ist das Ensemble Ausdruck großbürgerlichen Lebensstils vor allem des 19. Jahrhunderts. Seinen Namen verdankt das Museum „Haus Kupferhammer“ dem Gewerbe der Erbauerfamilie Möller: der Kupferverarbeitung. Das heutige Aussehen geht im Wesentlichen auf den 1805 in Warstein geborenen Fabrikanten Wilhelm Bergenthal zurück, der 1849 die Liegenschaft erwarb, modernisierte und zum Zentrum seiner entstehenden Eisenindustriebetriebe machte.

Der „Verein der Freunde und Förderer des Museums Haus Kupferhammer in Warstein“ bringt seit 2006 Leben ins Museum. Er hat aus der ehemaligen Industrievilla ein „Zentrum für Kunst, Kultur und Musik - Mitten in Warstein“ erfolgreich entwickelt.

Mehrmals jährlich finden abwechslungsreiche Kunstausstellungen statt, dazu kommen monatliche Vorträge. Seit Jahrzehnten sind auch die klassischen Kupferhammerkonzerte hier zu Hause. Im prächtigen Ambiente des Festsaales kann standesamtlich geheiratet werden.

Öffnungszeiten: Samstags 14.30 - 17.00 Uhr

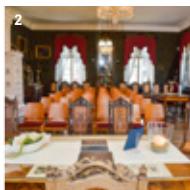
Sonntags 10.30 - 12.30 u. 14.30 – 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung, ebenso Kinderführungen mit dem Maskottchen „Kupfi“

Eintritt: Erwachsene 4 €, für Kinder und Jugendliche ist der Besuch kostenfrei

Kontakt: Haus Kupferhammer, Tel.: +49 160 94669880

mail@haus-kupferhammer.de

Anschrift: Belecker Landstr. 9, 59581 Warstein



Fotos: 1, 2, 3 @ Christian Clewing
Fotos: 4, 5 @ Bianca Westphal



STADTMUSEUM SCHATZKAMMER PROPSTEI

www.belecke.de

Das 1072 gegründete Benediktinerkloster Grafschaft errichtete um 1100 die Propstei in Belecke. Sie war bis 1804 (Säkularisation) mit einem Propst und mit bis zu sieben Mönchen besetzt. Das ehemalige Wirtschaftsgebäude beherbergt heute das Stadtmuseum „Schatzkammer Propstei“.

Dieses Museum verbindet mit seiner Ausstellung Stadt - und Kirchengeschichte mit kunstgeschichtlichen Akzentuierungen, aber auch mit der Klostergeschichte des Sauerlandes. Die eigentliche Schatzkammer des Stadtmuseums zeigt liturgische Gewänder aus dem 17./18. Jahrhundert mit der „Goldenens und Roten Kapelle“ als vollständig erhaltene Pontifikalornate der Grafschafter Äbte und eine Fülle kostbarer Kelche, Ziborien und Monstranzen aus dem 15. bis 18. Jahrhundert. Hier gilt der Abtskelch von 1509 als einzigartiges Kunstwerk seiner Art im Sauerland.

Außerhalb der unten angegebenen Öffnungszeiten sind, insbesondere für Gruppen, nach vorheriger Absprache auch weitere Besichtigungen und Führungen durch das Museum und die Kirche möglich.

Öffnungszeiten: Mittwochs u. Sonntags von 15 -17 Uhr

Eintritt: Erwachsene 2 €, Kinder 10 -14 Jahre 1 €

Kontakt: Norbert Cruse / Peter Kretschmer

Tel.: +49 2902 71699 / +49 2902 71214

schatzkammer-propstei@katholisch-in-warstein.de

Anschrift: Am Propsteiberg 1
59581 Warstein-Belecke



Fotos: @ Flye GbR

HISTORISCHES ENSEMBLE STÜTINGS MÜHLE

www.stuetings-muehle.de

Die Geschichte des „Historischen Ensembles Stüttings Mühle“ geht bis in das Spätmittelalter zurück. Bereits in einer Urkunde aus dem Jahr 1307 wird eine „bei der Stadt gelegene Mühle“ erwähnt. Seit 1983 wurden einzelne Gebäudeteile immer wieder restauriert und modernisiert.

In den Jahren 2020/21 wurde im Umfeld des Geländes die Wester renaturiert, der Westertalradweg gebaut und der historische Stollenbunker neu erschlossen. So lädt das Ensemble heute Wanderer und Radfahrer zum Verweilen ein und bietet bei Führungen und Besichtigungen informative und spannende Einblicke in die Vergangenheit.

Themenführungen zu folgenden Bereichen:

- Sägen mit Wasserkraft
- Ökologische Stromerzeugung mit Wasserkraft
- Gelebter Denkmalschutz am Beispiel des Kleinen Speichers
- Wie war das? – Belecke im 2. Weltkrieg mit dem Schwerpunkt `Stollenbunker`

Neben öffentlichen Führungen zwischen März und Oktober können individuelle Führungen über die Homepage gebucht werden. Weitere Informationen unter www.stuetings-muehle.de.

Öffnungszeiten: Das Gelände der Stüttings Mühle ist durchgehend und barrierefrei zugänglich.

Eintritt: frei

Kontakt: Heimatverein Badulikum e.V., Tel.: +49 151 18413897

Anschrift: Wilkestraße 1, 59581 Warstein-Belecke



Fotos: @ Kultur- und Heimatverein Badulikum e.V.

LWL-PSYCHIATRIEMUSEUM

www.psychiatriemuseum-warstein.de

Das LWL-Psychiatriemuseum Warstein ist ein medizin- und regionalgeschichtliches Museum auf dem Gelände der LWL-Einrichtungen in Warstein-Sutrop. Zahlreiche Objekte beleuchten die nun fast 120-jährige Geschichte der ehemaligen Provinzialheilanstalt und viele Bereiche der LWL-Einrichtungen unterstützen bis heute den Erhalt des Museums. Im Rahmen einer kostenlosen Führung können Interessierte einen Einblick in den früheren Anstaltsalltag bekommen.

Das Museum liegt im Erdgeschoss und ist auch für Menschen im Rollstuhl zugänglich. Ein baumbestandener Park lädt zu einem Spaziergang über das weitläufige LWL-Gelände ein.

Cordula Schräder und Karl Kruse nehmen Sie bei einer Führung mit auf eine spannende Reise durch die Klinikgeschichte.

Öffnungszeiten: Dienstags 15 - 17 Uhr, Mittwochs 10 - 12 Uhr
Führungen sind während der Öffnungszeiten oder nach vorheriger Absprache auch außerhalb dieser Zeiten möglich. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an u.g. Email-Adresse.

Eintritt: frei

Kontakt: LWL-Psychiatriemuseum Warstein
Tel.: +49 2902 82 5950
psychiatriemuseum@lwl.org

Anschrift: Franz-Hegemann-Str. 23
59581 Warstein



Fotos: @ LWL-Gesundheitseinrichtungen Kreis Soest

EISENBAHNWAGGON SICHTIGVOR

www.heimatverein-muesiwa.de

Direkt auf dem Möhnetalradweg ist in Sichtigvor ein alter Bahnwaggon zu erkunden, der samt Ausstellung an den alten Bahnhof erinnert. Die beiden Eisenbahnwaggons repräsentieren den damaligen Personenverkehr auf der heute stillgelegten Bahnstrecke.

Von 1899 bis 1960 gab es zwischen Brilon, Warstein-Belecke und Soest Eisenbahnverkehr. Täglich passierten vier Zugpaare die Strecke. Mit der Entwicklung des Omnibusses wurde jedoch der Personenverkehr um 1960 aufgegeben. Zehn Jahre später wurde auch der Güterverkehr eingestellt.

2004 wurde dort der erste Waggon als Erinnerung platziert, der zweite folgte im Jahr 2009. Neben den ausgestellten Waggons liegt auch das Gebäude des alten Bahnhofs, das heute als Gaststätte genutzt wird, beispielsweise von Radfahrern auf dem Möhnetalradweg, der von Brilon über die Stadt Warstein bis nach Arnsberg führt.

Sehenswert ist die liebevolle Modelleisenbahn-Anlage.

Öffnungszeiten: Sonntag Nachmittags und auf Anfrage
bei schönem Wetter von Mai bis September

Eintritt: frei

Kontakt: Alter Bahnwaggon Sichtigvor
Ludwig Marx
Tel.: +49 176 96489100
leo.marx@t-online.de

Anschrift: Römerstraße 1, 59581 Warstein-Sichtigvor



Fotos: @ Sabrinity.com

KETTENSCHMIEDE SICHTIGVOR

www.heimatverein-muesiwa.de

Die in traditionellem Stil nachgebaute Kettenschmiede präsentiert anschaulich die Kunst des Ketteneschmiedens, die von 1840 bis 1970 eine wichtige Erwerbsquelle im Möhnetal darstellte.

Erzlagerstätten, Holzkohle und Wasserkraft schufen schon vor Jahrhunderten die Voraussetzungen für den Umgang mit Metallen im Möhnetal. Die Entwicklung der Kettenindustrie im 19. Jahrhundert führte zu einer neuen Blüte der Metallverarbeitung. Neben der industriellen Fertigung von Ketten entstand in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts eine Vielzahl von kleinen Heimschmieden. In mühevoller Handarbeit verschweißten die Schmiede Kettenglieder zu Ketten für die Landwirtschaft und Industrie. Um 1900 gingen in Sichtigvor, Mülheim und Waldhausen mehr als 200 Schmiede diesem Handwerk nach.

Der Arbeitskreis für Heimatpflege errichtete 1984 nach alten Vorbildern eine Kettenschmiede mit zwei Schmiedefeuern, die zugleich Museumscharakter hat. Sie erinnert an ein Handwerk, das Jahrzehnte lang eine bedeutende Erwerbsquelle im Möhnetal darstellte. 2008 konnte die Schmiede erweitert werden, um so den Besuchergruppen besser gerecht werden zu können.

Öffnungszeiten: Vorführungen/Besichtigungen nach Vereinbarung

Eintritt: frei

Kontakt: Kettenschmiedemuseum Sichtigvor

kettenschmiede@heimatverein-muesiwa.de

Tel.: +49 2925 3310

Anschrift: Möhnestraße 96

59581 Warstein-Sichtigvor



Fotos: @ Flye GbR



WARSTEINER WELT



www.warsteiner-welt.de

Die Warsteiner Welt

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen der Warsteiner Brauerei!

Die Warsteiner Brauerei im Waldpark, eine der modernsten Braustätten Europas, wurde von Anfang an bewusst als eine besucherfreundliche Brauerei konzipiert. Denn wer so viel Sorgfalt walten lässt, ein Pilsener der Premium-Klasse zu brauen, der lässt sich dabei gerne über die Schulter schauen. Die Warsteiner Welt ist das Besucherzentrum der Warsteiner Brauerei. Von hier aus können Sie die Brauerei entdecken! Die ca. 75-minütige barrierefreie Brauereibesichtigung ist mehrsprachig – in deutscher, englischer und niederländischer Sprache.

Erleben Sie die Ursprünge der Warsteiner Brauerei. Die Markenausstellung zeigt mit über 200 Exponaten Highlights aus mehr als 270 Jahren Markengeschichte. Alte Fässer, Gläser und Flaschen, Etiketten und Werbemotive erzählen von den frühen Anfängen und heutigen Erfolgen.

Bevor Sie die Brauerei selbst besichtigen, nehmen Sie Platz in dem 360°-Multimedia-Theater. Das Besondere daran: Eine elektronisch gesteuerte Drehplattform bewegt die Gäste direkt zu den aktuellen Szenen, sodass Sie sich immer „mittendrin“ im Geschehen befinden und in die Geschichte eingebunden werden.

Nach der Vorführung geht es dann mit der Bahn über das Betriebsgelände. Sie fahren durch das Sudhaus, vorbei an Gärtanks, sehen die Abfüllung und erleben, wie das Bier auf die Schiene verfrachtet wird.

Nach der Brauereitour ist vor dem „Produkttest“: Zum Abschluss gibt es bis zu zwei Stunden lang kostenlos Freigetränke aus dem Warsteiner Portfolio. Im Warsteiner Shop finden Sie Souvenirs und Spezialitäten rund um die Warsteiner Brauerei. Sie können den Shop auch ohne Brauereibesichtigung betreten.

Öffnungszeiten:

Besucherzentrum

Dienstag bis Samstag 10 – 17 Uhr

Besichtigungen können über den Buchungskalender direkt auf der o.g. Webseite gebucht werden.

Eintritt:

Erwachsene ab 24,50 € p.P.,

Kinder (6-15 Jahre) ab 14,50 € p.K.

Kontakt:

Warsteiner Welt

Tel: +49 2902 885001

visit@warsteiner.com

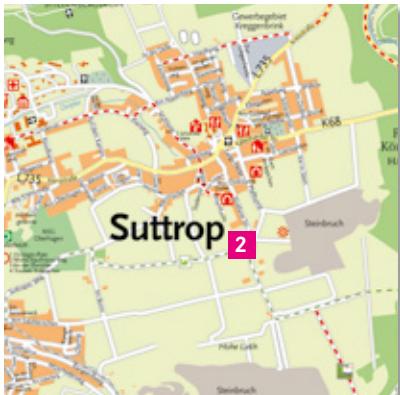
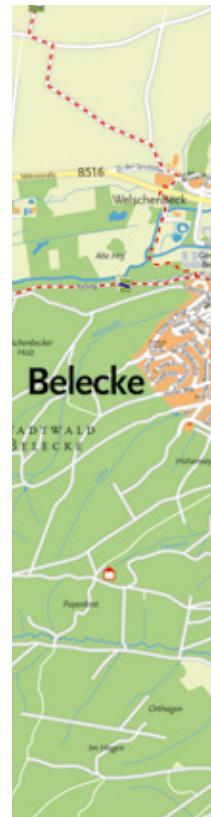
Anschrift:

Zu Haus im Waldpark

59581 Warstein



WEGWEISER



1 Besucherzentrum & Höhle Bilsteinalt

2 Geopark Sutrop

3 Haus Dassel

4 Haus Kupferhammer

5 Stadtmuseum

Schatzkammer

Propstei



6 Historisches
Ensemble
Stütings Mühle

7 LWL-Psychiatriemuseum
8 Eisenbahnwaggon Sichtigvor

9 Kettenschmiede Sichtigvor
10 Warsteiner Welt

ANFAHRT



Herausgeber

Stadtmarketing Warstein e.V.
Dieplohstraße 1 · 59581 Warstein
tourist@warstein.de
+49 2902 81268

stadtmarketing
warstein e.V.

Gestaltung: weitsichtMEDIEN
Druck: DHS Druckservice

